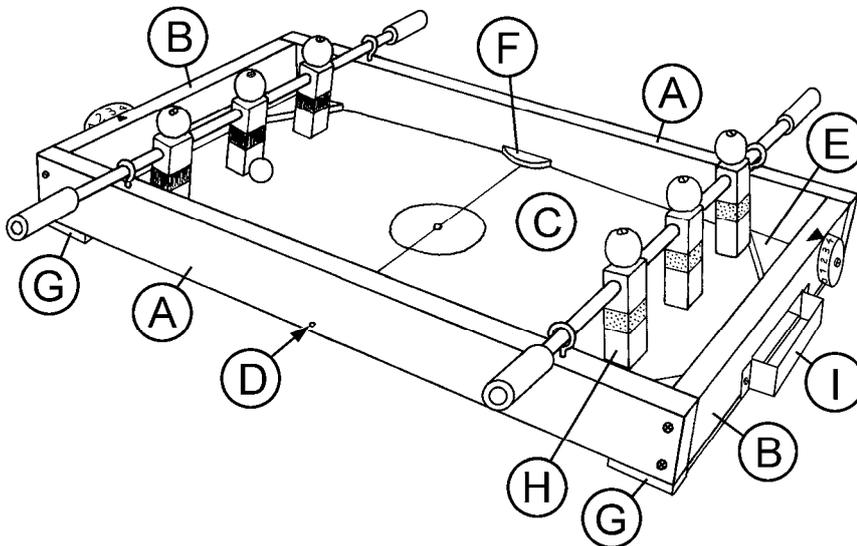


Ein tolles Tisch-Fußballspiel mit dreh- und schiebbaren Spielern wie bei großen Fußballautomaten. Durch die Wölbung der Bodenplatte kehrt der Ball immer wieder zu den Spielern zurück, bis ein Tor fällt.

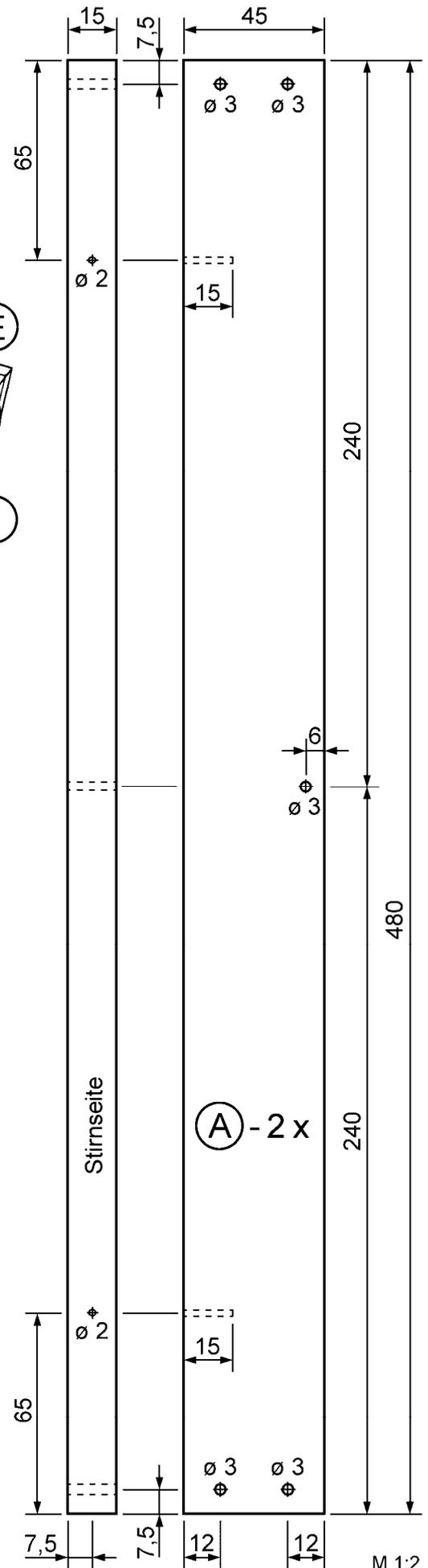


## Materialliste:

- 2 Pappelsperrholzleisten 480 x 45 x 15 mm
- 2 Pappelsperrholzleisten 220 x 45 x 15 mm
- 1 Polystyrolplatte 480 x 220 x 2 mm
- 1 Pappelsperrholzbrett 300 x 40 x 6 mm
- 1 Lindenholzleiste 460 x 20 x 15 mm
- 2 Buchenrundstäbe  $\varnothing 8 \times 380$  mm
- 1 Alublech 300 x 40 x 0,8 mm
- 1 Eisenstange  $\varnothing 3 \times 250$  mm
- 1 Rauclearschlauch i $\varnothing 8/2 \times 200$  mm
- 2 Buchenräder  $\varnothing 40$  mm
- 6 Holzkugeln  $\varnothing 20$  mm
- 2 Spielkugeln, Kunststoff  $\varnothing 16,5$  mm
- 4 Ringschrauben 8/20
- 2 Zylinderkopfschrauben M4 x 25 mm
- 14 Spanplattenschrauben 3 x 30
- 8 Halbrundkopf-Spanplattenschrauben 3 x 16
- 4 Halbrundkopf-Spanplattenschrauben 3 x 10

## Arbeitsanleitung:

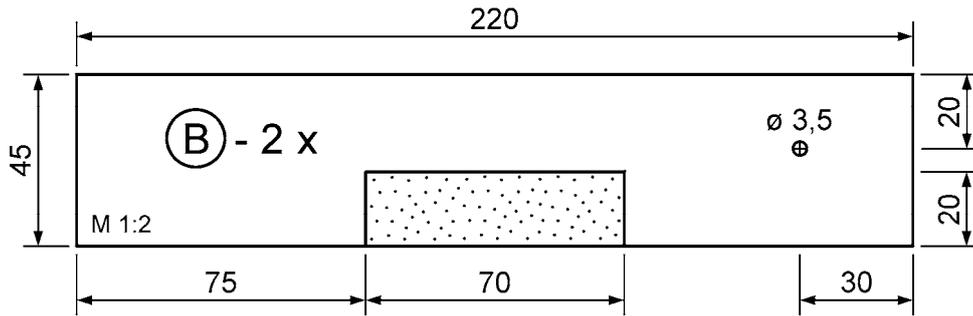
1. Zeichne auf den zwei Leisten (A)-(480 x 45 x 15 mm) alle Bohrungen genau an und bohre sie am besten mit einer Ständerbohrmaschine. Verwende dabei ein sauberes Unterlagebrett, damit die Bohrlöcher auf der Unterseite nicht ausreißen. Stelle den Tiefenstopp der Bohrmaschine für die stirnseitigen Bohrungen ( $\varnothing 2$  mm) auf eine Tiefe von 15 mm ein. Reibe danach die vier äußeren  $\varnothing 3$  mm Löcher mit einem Handsenker auf einer Seite so weit aus, dass die Köpfe der Spanplattenschrauben darin Platz finden.



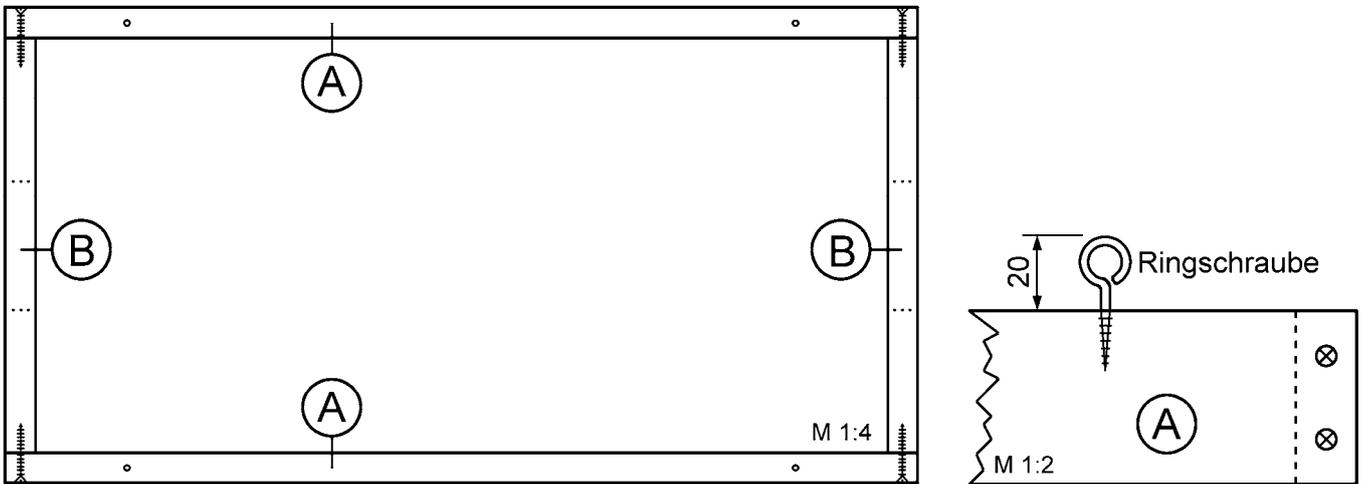
M 1:2

2. Übertrage die Aussparung (Tor) laut Plan auf die zwei Leisten (B)-(220 x 45 x 15 mm) und säge sie mit dem Laubsägebogen heraus.

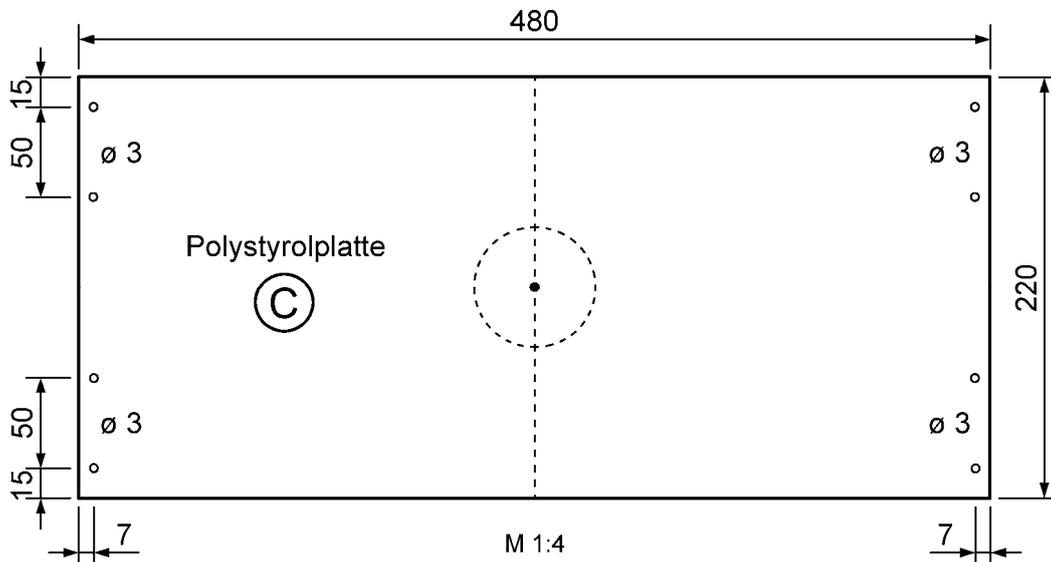
Ein Tipp: Wenn man die zwei Eckpunkte vor dem Sägen mit einem  $\varnothing 2$  mm Bohrer bohrt, lässt sich der Laubsägebogen sehr leicht  $90^\circ$  um die Ecken führen.



3. Baue nun den Rahmen mit Leim und acht Spanplattenschrauben 3 x 30 zusammen. Drehe danach die vier Ringschrauben ein und öffne die Ringe mit einer Spitzzange etwas, bis sich die  $\varnothing 8$  mm Rundstäbe locker durchschieben lassen.

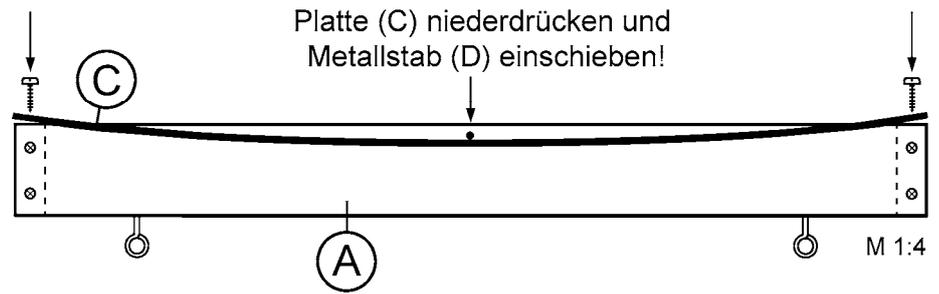


4. Bohre die Polystyrolplatte (C)-(480 x 220 x 2 mm) mit einem  $\varnothing 3$  mm Bohrer. Entgrate die Kanten mit feinem Schleifpapier und lackiere eine Seite mit grünem Acryllack. Zum Anzeichnen der Mittellinie und des Anstoßkreises empfehlen wir einen Lackmalstift oder permanenten Foliestift.

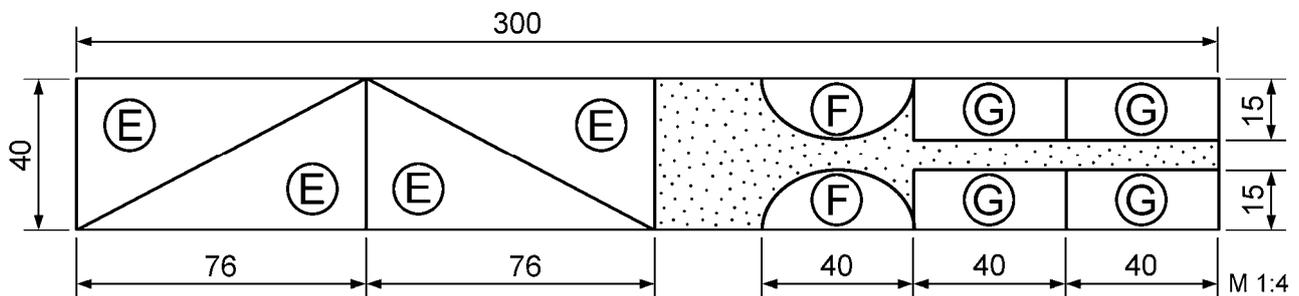


5. Stelle den Rahmen (A + B) mit den Ringschrauben nach unten hin und positioniere oben drauf die Polystyrolplatte (C) mit der grün lackierten Spielfläche nach unten. Drücke die Platte (C) in der Mitte in den Rahmen hinein und schiebe die Metallstange (D)-(Ø 3 x 250 mm) durch die zwei vorgebohrten Löcher von Leiste (A). Die Spielfläche (C) wird dadurch gewölbt.

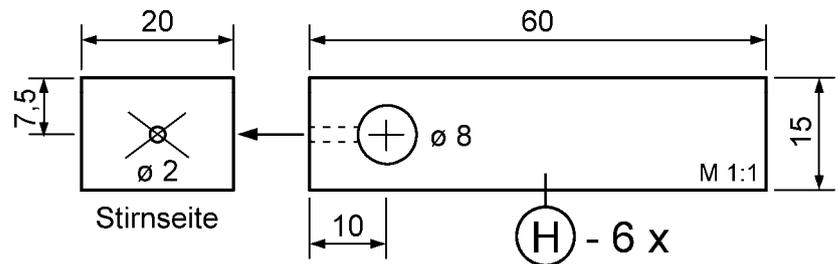
Schraube anschließend die Platte mit 8 Halbrundkopf-Spanplattenschrauben 3 x 16 auf den Leisten (B) fest und schleife überstehende Kanten mit einem Schleifklötzchen weg.



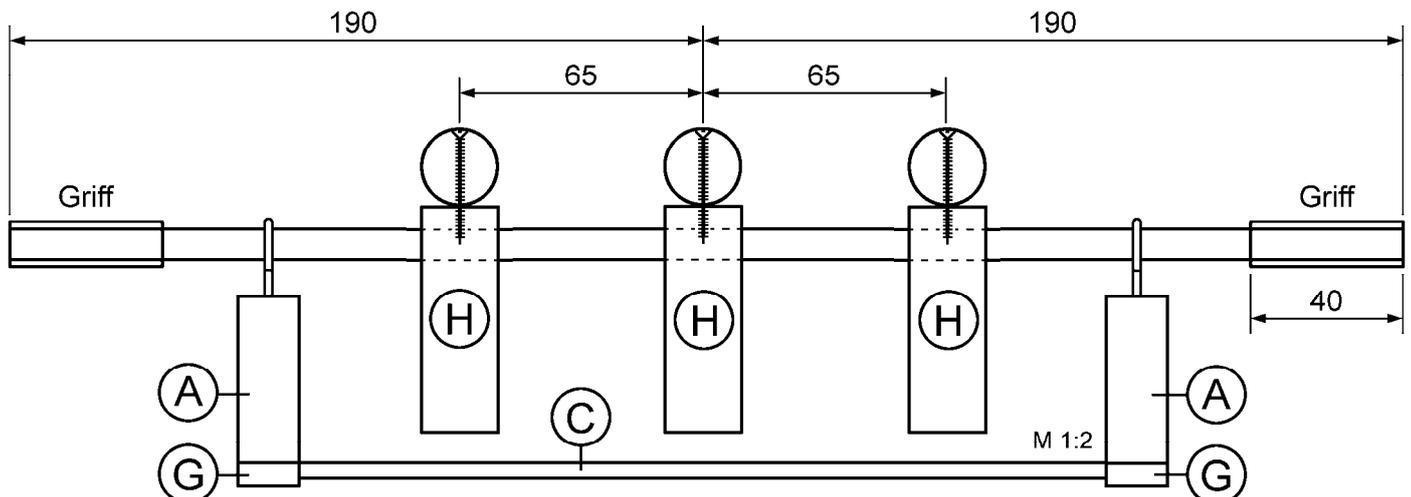
6. Die Teile (E), (F) und (G) entstehen aus dem Sperrholzbrett (300 x 40 x 6 mm). Säge die Teile aus, schleife sie und lackiere die Sichtflächen mit schwarzem Acryllack. Klebe die Teile (E) und (F) mit Kontaktkleber (z.B. UHU Kraft) auf die Spielfläche (C) und leime die Plättchen (G) als Standfüße unten auf den Rahmen.



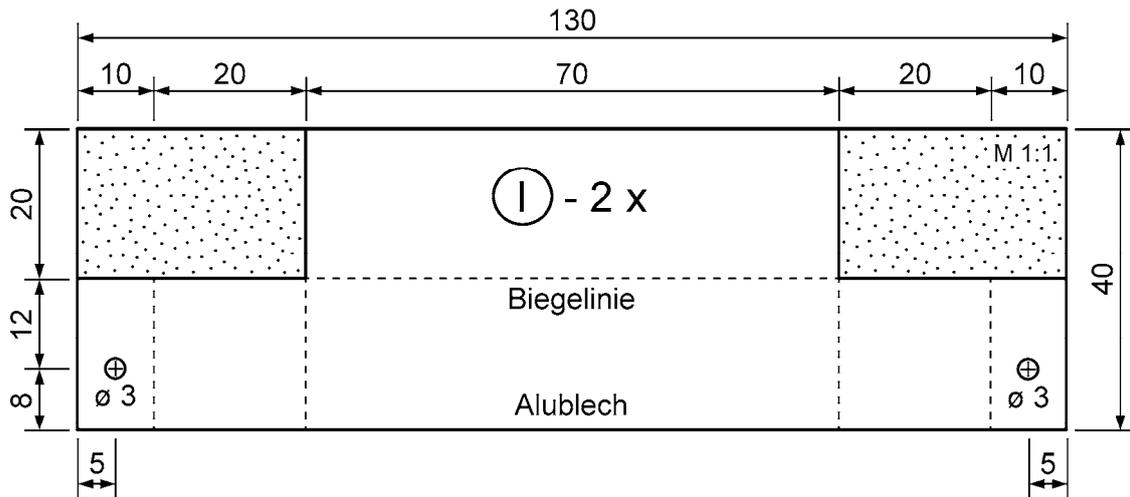
7. Säge sechs Klötzchen (H) von der Lindenleiste (460 x 20 x 15 mm) und bohre sie den Angaben entsprechend. Brich alle Ecken und Kanten mit Schleifpapier und bemale die Körper (H) der sechs Fußballer nach Belieben.



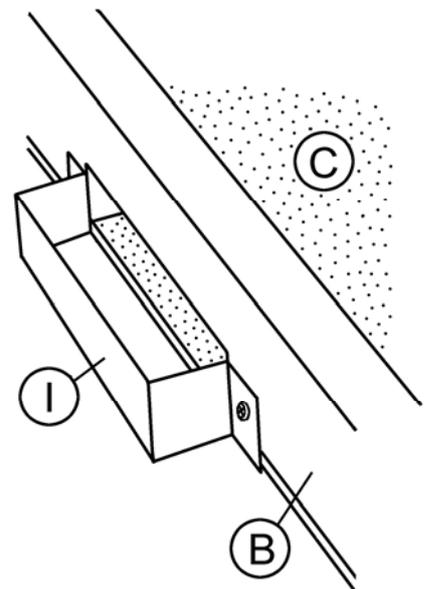
8. Führe die zwei Rundstäbe (Ø 8 x 380) durch die Ringschrauben und stecke dabei je drei Körper (H) auf die Achsen. Richte sie laut Zeichnung und schraube die Köpfe (Ø 20 mm) und Körper mit sechs Spanplattenschrauben 3 x 30 auf den zwei Achsen fest. Schneide vier Schlauchstücke mit je 40 mm Länge vom beiliegenden Kunststoffschlauch und schiebe sie als Griffhülsen auf die zwei Rundstäbe. Falls sie durchrutschen, können sie mit Kontaktkleber (UHU Kraft) fixiert werden.



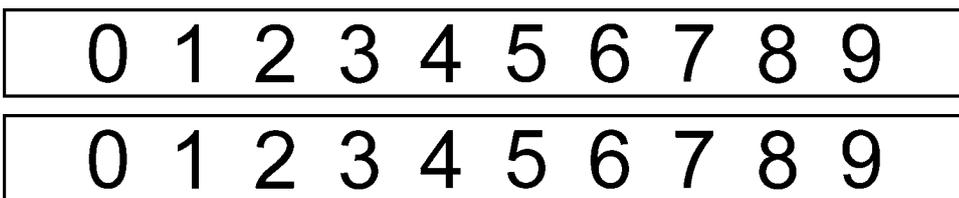
9. Die Tore (I) werden aus dem beiliegenden Aluminiumblech gefertigt. Reiß die Umriss- und Biegelinien der zwei Tore (I) laut Skizze mit einem weichen Bleistift oder mit einem Folienstift auf dem Aluminiumstreifen (300 x 40 x 0,8 mm) an.  
 Körne die Bohrungen, damit der Bohrer ( $\varnothing 3$  mm) beim Anbohren nicht abrutscht und reibe die Bohrlöcher nach dem Bohren mit einem Metallsenker auf beiden Seiten aus.  
 Schneide anschließend die Tore (I) mit einer kleinen Blechschere (Goldschmiedeschere) oder mit einer alten Universalschere aus und klopfe Unebenheiten mit ganz leichten Hammerschlägen auf einer Richtplatte (z.B. Flacheisenstück) wieder gerade.  
 Entgrate die Kanten mit einem Schleifklötzchen und biege die Laschen an den gestrichelt eingezeichneten Biegelinien jeweils  $90^\circ$  um. Verwende dazu einen Schraubstock mit Schonbacken aus Aluminium oder Kunststoff und eine Flachzange für die kleineren Laschen.  
Ein Tipp: Poliere das Alublech vor dem Biegen mit feiner Stahlwolle.



10. Stelle das Fußballspiel auf eine ebene, saubere Fläche. Halte die fertigen Tore (I) an die Toröffnungen der beiden (B)-Leisten und zeichne die Löcher für die Schrauben mit Bleistift an. Stich sie mit einer Stechahle kräftig vor und befestige schließlich die Tore mit je zwei Halbrundkopfschrauben 3 x 10 an den Leisten (B).



11. Schneide die zwei Zahlenstreifen aus und klebe sie auf die Laufflächen der zwei Holzräder ( $\varnothing 40$  mm). Schraube dann die zwei Spielstandzähler mit den Zylinderkopfschrauben M4 x 25 auf den (B)-Leisten drehbar an. Weite vorher die  $\varnothing 3,5$  mm Bohrungen mit einer Stechahle etwas aus.



12. Jetzt steht einem Fußballturnier nichts mehr im Weg. Am Beginn wird die Kugel in der Mitte eingeworfen. Fällt ein Tor, so darf der besiegte Spieler den Ball an den Rand des Mittelkreises auf seiner Spielhälfte legen. Der Ball rollt nun durch die gewölbte Spielfläche zu seinen Spielern.